

Sonderbände der Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark 4 (1959)

VORWORT

Der Historische Verein für Steiermark glaubte, die hundertste Wiederkehr des Todestages seines Gründers, des Erzherzogs Johann von Österreich, auf doppelte Weise ehren zu müssen. Einmal, indem er einige wissenschaftliche Aufsätze zur Geschichte der Zeit, in der der Erzherzog lebte und wirkte, veranlaßte, und dann durch die Veranstaltung von kurzen Vorträgen, die diese Wirksamkeit in leicht faßlicher, volkstümlicher Weise erläutern. Die streng wissenschaftlich gehaltenen Aufsätze wurden im 50. Jahrgang (1959) der „Zeitschrift des Historischen Vereines für Steiermark“ veröffentlicht, die zehn Vorträge im „Österreichischen Rundfunk“, Radio Graz, in der uns freundlichst zur Verfügung gestellten „Viertelstunde des Historischen Vereines für Steiermark“ gehalten. Sie liegen in diesem Sonderband gesammelt und durch einen Vortrag des Herrn Universitätsprofessors Hofrates Dr. Fritz Popelka über das Leben des Erzherzogs vermehrt, sowie durch eine Lithographie von Kriehuber und durch Federzeichnungen von Willi Kadletz bereichert, vor. Die Steiermärkische Landesregierung ermöglichte die Drucklegung durch eine namhafte Subvention, der Montan-Verlag Wien durch Überlassung einer großen Zahl von Klischees. Ihnen sei ebenso wie den Autoren und nicht zuletzt dem Künstler bestens gedankt.

Möge der Band mithelfen, die Erinnerung an einen der größten Wohltäter unseres Landes in breiten Kreisen wachzuhalten.

Graz, im Mai 1959.

Der Herausgeber.

Alle Rechte vorbehalten!

Eigentümer und Verleger: Historischer Verein für Steiermark, Graz, Hamerlinggasse 3.

Schriftleitung: Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Tremel, Graz, Bürgergasse 15.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen die Verfasser die Verantwortung.

Druck: Leykam A. G., Graz.

Preis: S 24.—, Ausland S 30.—.